

Eine Veranstaltung des Instituts für Versicherungsmedizin,  
Frankfurt am Main

### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann

### Referentinnen und Referenten:

#### Prof. Dr. med. Hans-Raimund Casser

Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie, Spezielle Schmerztherapie, Sportmedizin, Chirotherapie, Physikalische Therapie  
Ärztlicher Direktor DRK Schmerz-Zentrum Mainz

#### Prof. Dr. med. Harald Dreßing

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Sozialmedizin, Forensische Psychiatrie, Rehabilitationswesen. Leiter der Klinik für Forensische Psychiatrie am Zentralinstitut für seelische Gesundheit, Mannheim

#### Dr. med. Gerd-Marko Ostendorf

Facharzt für Allgemeinmedizin, Betriebsmedizin, Redaktion „Der medizinische Sachverständige“

#### PD. Dr. med. Ulf Seifart

Facharzt für Innere Medizin, Onkologie, Hämatologie, Sozialmedizin, Ärztl. Qualitätsmanagement, Chefarzt der Klinik Sonnenblick Marburg/Lahn  
Beratender Arzt der Geschäftsführung der DRV Hessen

#### Oliver Tammer

Rechtsanwalt, BLD Bach Langheid Dallmayr  
Frankfurt am Main

#### Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Rheumatologie, Sozialmedizin,  
Institut für Versicherungsmedizin,  
Sozialmedizinische Untersuchungsstelle „Am Lindenbaum“,  
Frankfurt am Main

#### Stefan Wachholz

Rechtsanwalt, Mediator, Leiter Recht & Außendienst,  
IHR Rehabilitations-Dienst GmbH, Köln

### Organisation:

IVM Privates Institut  
für Versicherungsmedizin GmbH & Co. KG  
Tanja Böger  
Am Lindenbaum 6 a, 60433 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 95 11 859 0  
Telefax (0 69) 95 11 859 55  
E-Mail: kongress@ivm-med.de

### Tagungsgebühr:

Die Tagungsgebühr inkl. Vortragsunterlagen, Mittagmenü und Pausenverpflegung beträgt 480,00 € inkl. MwSt.

### Tagungsort:

Flemings Selection Hotel Frankfurt City  
Eschenheimer Tor 2, 60318 Frankfurt am Main  
Telefon: 069-427232 0

Bei Bedarf bietet das Hotel Übernachtungsmöglichkeiten für die Tagungsgäste an.

### Zertifizierung für Fortbildungen:

Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Hessen gemäß § 6 der Fortbildungsordnung akkreditiert.

Pflichtfortbildungsveranstaltung gem. § 15 FAO\* für Rechtsanwälte

Akkreditierter Bildungsdienstleister für Versicherungsspezialisten und Makler



Akkreditierungsnummer  
GB-BDL-20140821-30246

### Hinweis:

Der Inhalt der ärztlichen Fortbildung führt nicht zu wirtschaftlichen Vorteilen des Unternehmens. Produkte und Dienstleistungen werden nicht beworben.

Die wissenschaftliche Leitung und die Referenten sichern zu, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet sind. Etwaige Interessenkonflikte der Referenten werden bei den jeweiligen persönlichen Angaben ausdrücklich kenntlich gemacht.

Die Veranstaltung wird ausschließlich durch die Teilnehmergebühren finanziert. Der Veranstalter erhält keinerlei Zuschüsse von Dritten. Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 14.000 €.

\* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.



## Jahresprogramm 2023

### Mittwoch, 14.6.2023

Begutachtung organischer Gesundheitsbeeinträchtigungen bei Long-Covid in Abgrenzung von Leistungseinschränkungen ohne organisches Korrelat

### Mittwoch, 6.9.2023

Begutachtung und Entschädigung von Personenschäden im Haftpflichtrecht  
Konkrete MdE, Schmerzensgeld, Haushaltsführungsschaden

### Donnerstag, 30.11.2023

15. Kongress für Versicherungsmedizin, Sozialmedizin und medizinische Begutachtung

- Aktuelle Aspekte der Begutachtung von Wirbelsäulenleiden
- Verletzungen und Erkrankungen der Wirbelsäule
- HWS – Schleudertrauma
- Rückenschmerzen bei seelischen Störungen
- Leistungseinschränkungen in der Renten- und Berufsunfähigkeitsversicherung
- Berufskrankheiten der Wirbelsäule

Anmeldung unter [kongress@ivm-med.de](mailto:kongress@ivm-med.de)

## Begutachtung und Leistungsgewährung in der privaten Berufsunfähigkeitsversicherung und der privaten Krankentagegeldversicherung

- Versicherungsbedingungen und aktuelle rechtliche Entwicklungen
- Berufskundliche Grundlagen der BU-Versicherung
- Objektivität, Neutralität, Verständlichkeit: Welche Anforderungen müssen BU-Gutachten erfüllen?
- Begutachtung und Leistungsgewährung der die Berufsunfähigkeit dominierenden Krankheitsbilder aus:
  - o Orthopädie
  - o Schmerzmedizin
  - o Psychiatrie und Psychosomatik
  - o Innerere Medizin und Onkologie

Mittwoch, 22. März 2023  
9.30 bis 17.00 Uhr

Flemings Selection Hotel Frankfurt City  
Frankfurt am Main

Ein Intensivseminar für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Versicherungen, medizinische Sachverständige und Juristen

Anmeldung:  
[www.ivm-med.de](http://www.ivm-med.de)



## Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Begutachtung der Berufsunfähigkeit spielt innerhalb der medizinischen Sachverständigentätigkeit eine zunehmende Rolle. Für die Mitarbeiter in BU-Versicherungen sind ärztliche Gutachten in allen Zweifelsfällen Grundlage der Entscheidung über die Gewährung von Leistungen. Die rechtlichen Grundlagen sind kompliziert, zudem einem stetigen Wandel durch die aktuelle Rechtsprechung unterworfen. Sowohl in der Sachbearbeitung als auch in der Begutachtung ist die berufskundliche Abklärung ein „Stiefkind“. Oft ist gar nicht eindeutig geklärt, welches Berufsbild bei der Begutachtung und der späteren Leistungsgewährung zu Grunde zu legen ist.

Ganz im Vordergrund der Anträge auf Berufsunfähigkeit stehen psychiatrische und psychosomatische Leiden, orthopädische Beschwerden, chronische Schmerzen und Verletzungsfolgen sowie maligne Erkrankungen. Die Abgrenzung der die Berufstätigkeit beeinträchtigenden seelischen Leiden von Befindensstörungen ist schwierig. Nicht immer spiegeln die eingereichten Atteste die tatsächliche Krankheitsschwere wider.

Das praxisbezogene Seminar vermittelt fundierte Informationen zu den rechtlichen und medizinischen Grundlagen der Berufsunfähigkeit.

Die Teilnehmer erhalten konkrete Anleitungen für die Bearbeitung, Begutachtung und Regulierung von Leistungsanträgen.

- Wie ist die Berufsunfähigkeit in privaten BU-Versicherung rechtlich definiert?
- Welche berufskundlichen Informationen sind erforderlich und wie können diese überprüft werden?
- Auf welchen Fachgebieten sollte die Untersuchung durchgeführt werden?
- Wie wird die Begutachtung vorbereitet?
- Welche Qualitätsanforderungen muss das Gutachten erfüllen und auf welche Aspekte muss der medizinische Sachverständige besonders achten?
- Welche Rolle spielen unberechtigte Leistungsanträge und das „moralische Risiko“?

Die Tagung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Antrags- und Leitungsabteilungen von privaten Berufsunfähigkeitsversicherungen und Rückversicherungen, medizinische Gutachter, Rechtsanwälte und Richter.

Wir würden uns freuen, Sie in Frankfurt am Main begrüßen zu dürfen.

Ihre

Prof. Dr. Klaus-Dieter Thomann

Tanja Böger

## Programm - Vormittag

09:00 - 09:30 Uhr	<b>Anmeldung</b>
09:30 - 09:35 Uhr	<b>Begrüßung</b> <i>Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann</i>
09:35 - 11:10 Uhr	<b>Die rechtlichen Grundlagen der privaten BU-Versicherung</b> <b>Die Bedeutung orthopädischer Leiden und Schmerzsyndrome</b>
09:35 - 10:20 Uhr	Versicherungsbedingungen und aktuelle Rechtsprechung zur BU-Versicherung: Rechtliche Grundlagen der Leistungsregulierung und Begutachtung <i>Rechtsanwalt Oliver Tammer</i>
10:20 - 11:00 Uhr	Die Auswirkung von chronischen Schmerzen, orthopädischen und rheumatologischen Leiden auf die berufliche Leistungsfähigkeit: Rückenschmerzen, Krankheiten der oberen und unteren Extremitäten: Verlauf und Prognose, Begutachtung <i>Prof. Dr. med. Hans-Raimund Casser</i>
11:00 - 11:10 Uhr	Diskussion
11:10 - 11:30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11:30 - 13:00 Uhr	<b>Berufskundliche Grundlagen der BU-Versicherung</b> <b>Kriterien für die Erstattung von Gutachten im Rahmen der Berufsunfähigkeitsversicherung</b> <b>Fehler erkennen – Fehler vermeiden</b>
11:30 - 12:15 Uhr	Die Bedeutung des Berufs und der zuletzt ausgeübte Tätigkeit für die Berufsunfähigkeitsversicherung. Was müssen medizinische Sachverständige, Juristen und Versicherungssachbearbeiter beachten? <i>Rechtsanwalt und Mediator Stefan Wachholz</i>
12:15 - 12:40 Uhr	Die Begutachtung bei Leistungsanträgen in der BU-Versicherung: Kriterien der Leistungsbeurteilung, Wissenschaftlichkeit und Transparenz. Welche Qualitätsanforderungen müssen Gutachten aus Sicht der privaten Berufsunfähigkeitsversicherung erfüllen? <i>Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann</i>
12:40 - 13:00 Uhr	Wie lassen sich Fehler in der Begutachtung für die Krankentagegeld- und Berufsunfähigkeitsversicherung vermeiden? <i>Dr. med. Gerd-Marko Ostendorf</i>

## Programm - Nachmittag

13:00 - 14:00 Uhr	<b>Mittagspause</b>
14:00 - 15:00 Uhr	<b>Die Begutachtung von Probanden mit psychiatrischen Erkrankungen und seelischen Störungen - Abgrenzung von Befindensstörungen und angemessenen Reaktionen auf Lebensereignisse</b>
14:00 - 14:50 Uhr	Die Auswirkung psychiatrischer und psychosomatischer Störungen auf die berufliche Leistungsfähigkeit: Verlauf und Prognose ausgewählter Erkrankungen und ihre Begutachtung <i>Prof. Dr. med. Harald Dreßing</i>
14:30 - 15:00 Uhr	Diskussion
15:00 - 15:20 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:20 - 16:30 Uhr	<b>Begutachtung von Versicherten mit malignen Erkrankungen.</b> <b>Gibt es ein „moralisches Risiko“ in der Berufsunfähigkeitsversicherung ?</b>
15:20 - 16:00 Uhr	Die Auswirkung maligner Erkrankungen auf die berufliche Leistungsfähigkeit: Verlauf und Prognose ausgewählter Leiden. Was ist bei der Begutachtung zu beachten? <i>PD. Dr. med. Ulrich Seifart</i>
16:00 - 16:10 Uhr	Diskussion
16:10 - 16:30 Uhr	Das moralische Risiko: Spielen Vorerkrankungen und Missbrauch in der BU-Versicherung eine Rolle? <i>Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann</i>
16:30 - 16:45 Uhr	<b>Zusammenfassung der Tagungsergebnisse</b> <i>Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann</i>
ca. 16:45 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

Bitte per Fax an 069-95 11 859-55 oder per Post (Anschrift siehe unter „Organisation“)

An der Fortbildungsveranstaltung „Begutachtung und Leistungsgewährung in der privaten Berufsunfähigkeitsversicherung und der privaten Krankentagegeldversicherung“ am Mittwoch, 22. März 2023 in Frankfurt am Main nehme ich mit \_\_\_\_ Personen teil.

Die Teilnahmegebühr (480,00 € inkl. MwSt. pro Person) überweise ich nach Eingang der Rechnung.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift